ERÖFFNUNGS-PROGRAMM LÖSSLAND

EIN THEODOR-KRAMER-SOUNDWALK

Bild: Archiv der Theodor Kramer Gesellschaft

Theodor Kramer schrieb rund 12.000 Gedichte. Seine liedhafte, jedoch unromantische Lyrik schöpft Kraft und Poesie aus einem sinnlich erfassten Milieu der Außenseiter: der Proletarier, Landstreicher, Handwerker, Knechte und Huren. Kramer schrieb einfühlsame Rollengedichte und eigenwillige Landschaftslyrik, literarische Vorbilder waren Georg Trakl und Bertolt Brecht.

„Einen der größten Dichter der jüngeren Generation“ nannte ihn Thomas Mann. Stefan Zweig und Carl Zuckmayer förderten seine Arbeiten.

Ein Projekt des WEINVIERTEL2013 VIERTELFESTIVALNÖ

von Martin Auer

LÖSSLAND - ERÖFFNUNG

16.15 Uhr Eröffnung durch Landesrat Mag. Karl Wilfing und Bürgermeister Leopold Wimmer

16.35 Uhr Vorstellung des Soundwalk durch Projektleiter Martin Auer sowie Dank an die Sponsoren

17.25 Uhr Grußworte von Univ. Prof. Dr. Peter Roessler Theodor-Kramer-Gesellschaft

Dazwischen wird abwechselnd durch die Musikgruppe Klezmer Reloaded und Martin Auer durch Lesungen der Texte von Theodor Kramer bis 18.00 Uhr für Ihre Unterhaltung gesorgt.

Führungen

Das Vorlesen von Gedichten, das Erzählen
biografischer Lebensschritte
und das Verknüpfen
mit dem Dorf und der Landschaft,
wird dem Gast, der durch sein Mitgehen
und kommunizieren mit dem Führer
in das Geschehen eingebunden ist,
zu einem intensiven, den Geist
und die Füße anregenden Erlebnis.

4 Termine für die Führung

- 18. Mai, nach dem Theodor-Kramer-Eröffnungsfest
- 30. Mai, später Nachmittag (16.00, 17.00 oder 18.00 wetterabhängig)
- 8. Juni, vor dem Thaddäus Huber Konzert
- 6. Juli, später Nachmittag

Die Führung ist kostenlos und ich bitte jeden Interessenten sich bis spätestens 12.00 Uhr des gewünschten Termins verbindlich bei mir telefonisch anzumelden.

Harald Maria Höfinger – Tel: 0699/8141 2009

Das Duo klezmer reloaded

[Maciej Golebiowski / Klarinetten, Aleksander Shevchenko / Bajan (Knopfakkordeon)]
Maciej Golebiowski kommt aus Polen, Aleksander Shevchenko aus Russland. Beide haben Musik studiert und sind vor zehn Jahren nach Österreich gekommen. Sie lernten einander bei Leon Pollaks „Ensemble Klezmer Wien“ kennen, das wohlbekannt ist für die Interpretation traditioneller jüdischer Musik. Schnell fand sich eine gemeinsame Basis und sie brachten ihre Begeisterung für Klezmermusik unter dem Motto klezmer reloaded als Duo auf die Bühne. Inspiriert von Jazz, Folk, Klassik, Funk, Tango und orientalischen Klängen fanden sie ihren ganz persönlichen Zugang zum Klezmer.

Martin Auer

Der Schriftsteller, Schauspieler und Netzkünstler Martin Auer wurde 1951 in Wien geboren. Sieben Jahre lang war er Schauspieler, Dramaturg und Musiker am „Theater im Künstlerhaus“. Er gründete eine Band und trat als Liedermacher auf. Danach hat er irgendwann einmal auch ein Kinderbuch geschrieben, das 1986 veröffentlicht wurde. Seither betrachtet er sich als Schriftsteller und hat aus diesem Grund noch über 45 weitere Bücher geschrieben, darunter Romane, Gedichtbände und viele Kinderbücher, die mit allerhand Preisen ausgezeichnet wurden. Seit 1996 publiziert er auch im Internet. 2005 wurde Martin Auer für Verdienste um die Republik Österreich der Berufstitel Professor verliehen, was er ehrend, aber auch irgendwie lustig findet. www.martinauer.net

Theodor Kramer (1897 - 1958)

Theodor Kramer wurde am 1. Jänner 1897 als Sohn des Gemeindearzt Dr. Max Kramer in Niederhollabrunn geboren. Sein Vater stammte aus der heutigen Tschechischen Republik und kam aus einer jüdischen Familie, so wie Theodors Mutter Babette. Theodor Kramer maturierte in Wien. Ein anschließendes Studium der Germanistik und Staatswissenschaften brach er ab und arbeitete in der Folge zunächst als Beamter, Buchhändler und Vertreter für Bücher. Ab 1931 lebte er als freier Schriftsteller. Mit seinen Gedichten errang er große Erfolge und wurde im ganzen deutschen Sprachraum bekannt. Nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten 1933 konnte er in Deutschland nicht mehr publizieren.

Nach dem Anschluss Österreichs wurde Kramer als Jude und Sozialdemokrat Berufsverbot auferleg. 1939 emigrierte er mit seiner Frau nach London. 1940 bis 1941 war er als „Feindlicher Ausländer“ interniert. Er fand 1943 in Guildford eine Anstellung als College-Bibliothekar, der er bis 1957 verpflichtet blieb. 1946 erhielt er die britische Staatsbürgerschaft. Er war Vorstandsmitglied des Österreichischen Exil-P.E.N.-Clubs und in engem Kontakt mit Kollegen wie Elias Canetti, Erich Fried oder Hilde Spiel. In den 1950er Jahren vereinsamte er immer mehr und erkrankte. 1957 wurde er auf Intervention seines Freundes Michael Guttenbrunner aber auch Bruno Kreiskys nach Wien zurückgeholt, wo er eine Ehrenpension erhielt. Er starb am 3. April 1958, unglücklich und wenig beachtet, in Wien und wurde auf dem Zentralfriedhof (30B-1-2) in einem ehrenhalber gewidmeten Grab beigesetzt.

Vielen Dank an alle Sponsoren und Mitwirkenden

KFZ - Werkstätte
Robert Wimmer
Steinbergstrasse 40 - 42
2004 Niederhollabrunn
0664/2210100
Email: wim.robert@aon.at

Traubengarten
winkler
www.traubengarten.at

Raiffeisenbank
Niederhollabrunn

CAFE · KONDITOREI · EIS
POIGNER
2000 Stockerau, Bahnhofstraße 1
2103 Langenzersdorf, Wienerstr. 85

Kultur Niederhollabrunn Verein

Öffentliche Bücherei
Bücherbus
medienmobil
Bildungshaus Schloss Großrußbach
www.bildungshaus.cc
Tel.: 02263 6627

RF FERTINGER armaturen
&
Huber

lea/seidl
Grafikdesign

Mag. (FH) Lea Seidl
0664/7304 8132 • lea.seidl@seidlgrafik.com
www.seidlgrafik.com